

Spielordnung der Freundschaftsspielrunde Hildesheim

(Stand:09.06.2008)

1. Allgemeines

Die Freundschaftsspielrunde Hildesheim ist **nicht** im NVV organisiert.

Das heißt, dass die Runde allein durch den Staffelleiter organisiert wird. Daher sollten keine Meldegebühren an den NVV entrichtet werden.

Das höchste Organ für grundsätzliche Entscheidungen ist der Staffeltag.

2. Die Mannschaften

Die Freundschaftsspielrunde findet in Mixedform statt, d.h. maximal dürfen 3 Männer auf dem Feld stehen.

Ein männlicher Spieler ab dem 60. Lebensjahr darf als 4. männlicher Spieler eingesetzt werden.

Die Spieler/innen müssen Mitglied in einem Verein sein, der dem KSB angehört.

3. Ausweis/Stammspielerkarte

Als Spielerpass gelten Personalausweis und Stammspielerkarte, die vom Staffelleiter unterschrieben sein muss.

4. Kautions / Startgeld

Die Höhe des Startgeldes beträgt 15,- Euro pro Saison und Mannschaft.

5. An- und Abmeldungen

Meldeschluss ist der 30.Juni Meldungen haben an den Staffelleiter zu erfolgen. (Nur Ab und Anmeldungen)

Wird eine Mannschaft nach dem Meldetermin zurückgezogen, so hat sie ein Strafgeld zu zahlen. Wird eine Mannschaft nach Aufstellung der Spielpläne zurückgezogen, so ist ein erhöhtes Strafgeld zu entrichten. (lt. Bußgeldkatalog)

6. Spieltage

Die Spiele sind wochentags an den Trainingsabenden durchzuführen. Sonnabends und vor 19.30 Uhr sind keine Spiele anzusetzen. Sonderabsprachen zwischen den beteiligten Mannschaften sind jedoch möglich, wenn der Staffelleiter benachrichtigt wurde.

Bei Spielverlegungen trägt die verlegende Mannschaft das volle Risiko. Sollte kein Ausweichtermin gefunden werden, wird das Spiel für die Mannschaft verloren gewertet (0:4, 0:100), die am laut Spielplan angesetzten Termin nicht angetreten ist.

Der im Spielplan zuerst genannte Verein ist Ausrichter, der Zweitgenannte ist Gast. Es wird auf 4 Sätze gespielt.

Der Ausrichter hat seiner Gastmannschaft und dem Staffelleiter mindestens 2 Wochen vor dem Spieltag Ort und Zeit mitzuteilen.

7. Spielberichte und Schiedsrichter

Die ausgefüllten Spielberichtsbögen müssen 3 Tage nach dem Spieltag dem Staffelleiter vorliegen.

Ein Schiedsgericht ist vom Ausrichter zu stellen. Das Schiedsgericht besteht aus dem 1. Schiedsrichter und dem Anschreiber. Nach Möglichkeit sollten ein 2. Schiedsrichter und 2 Linienrichter vorhanden sein.

9. Spielverlegungen

Konnte ein Spiel nicht ausgetragen werden, weil eine Mannschaft nicht geladen war oder nicht zum Punktspiel angetreten ist, so ist dem Staffelleiter vom Ausrichter eine schriftliche Mitteilung zu machen. Diese Mitteilung muss 3 Tage nach dem Spieltag beim Staffelleiter sein. Das Spiel wird dann für den Verursacher als verloren gewertet (0:100/0:4/0:2).

10. Spielerinnen und Spieler

Grundsätzlich dürfen Spieler/innen der Freundschaftsspielrunde nicht gleichzeitig an Punktspielen im Bereich des DVV / NVV / BVV / KVV teilnehmen.

Ausnahme:

Für Spieler, die auch in der normalen Punktrunde starten wollen, muss schriftlich die Freigabe (*beim Staffelleiter*) beantragt werden. Dieses ist nur möglich für Spieler der Freundschaftsspielrunde, die zusätzlich Liga spielen wollen. Es ist Ligaspieler nicht gestattet in die Freundschaftsspielrunde einzusteigen und weiterhin Liga zu spielen..

Ein Ligaspieler der in der Freundschaftsspielrunde spielen möchte darf in der letzten Saison in keiner Liga gemeldet gewesen sein.

Die Spieler/innen der Freundschaftsspielrunde müssen mindestens 18 Jahre alt sein, andernfalls muss dem Staffelleiter die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

Die Spieler/innen haben sich durch Personalausweis und Stammspielerkarte vor dem Spiel auszuweisen. Dies wird vom 1. Schiedsrichter geprüft. Der Mannschaftsführer der gegnerischen Mannschaft kann dies ebenfalls tun.

11. Spielregeln

Die Spiele finden nach den offiziellen Regeln des DVV statt.

Sonderspielregeln:

- Das betreten der Mittellinie ist erlaubt. Das Übertreten verboten.
- Ein Libero darf nicht eingesetzt werden.

Die Netzhöhe beträgt 2,35 m.

12. Saison und Einteilung der Staffeln

Alle Spiele müssen bei 6 Mannschaften am 31.3., bei 7 Mannschaften am 30.4. beendet sein.

Die Staffeln werden alphabetisch bezeichnet, wobei die A-Staffel die höchste Spielklasse ist.

Innerhalb der Staffeln gibt es einen verbindlichen Aufstieg des Staffelersten bzw. Abstieg des Staffelletzten.

13. Relegation

Grundsätzlich finden zwischen den Staffelfzweiten der niedrigeren Staffel und dem Vorletzten der darüber liegenden Staffel Relegationsspiele um den Auf- oder Abstieg statt.

Ein Aufstiegsverzicht ist jedoch möglich.

Die Sieger der Freundschaftsspielrunde erhalten einen Wanderpokal

Bei Rückzug einer Mannschaft aus dem Spielbetrieb sollte die Staffel grundsätzlich von unten nach oben aufgefüllt werden. Am Staffeltag wird ein eventuell erforderlicher Vorschlag des Staffelleiters beraten.

14. Abschlussturnier

Nach Beendigung der Saison sollte ein Turnier aller Mannschaften stattfinden. Die Veranstaltung findet auf freiwilliger Basis statt. Das Startgeld wird von allen Mannschaften zum Saisonbeginn erhoben. Alle Mannschaften sind zu diesem Turnier automatisch gemeldet. Eine Abmeldung ist bis zum 30.03.08 (offizieller Meldeschluss) bei Staffelleiter einzureichen. Danach ist der Ausrichter zu benachrichtigen.

Ausrichter des Turniers ist eine Mannschaft, die sich am Staffeltag freiwillig meldet. Sollte sich kein Ausrichter finden, fällt das Turnier aus.

Spielberechtigt sind alle gemeldeten Mannschaften und gemeldeten Spieler der Freundschaftsspielrunde.

Eine gemeldete Mannschaft kann auch unvollständig antreten. Sie darf sich Spieler von anderen Mannschaften ausleihen.

Die Startgebühr für das Abschlussturnier beträgt 15,- Euro.

Verabschiedet auf dem Verbandstag am 4.5.1984

Ergänzt auf dem Verbandstag am 10.5.1985

Geändert auf dem Staffeltag am 27.6.1989

Ergänzt durch Beschlüsse der Staffeltage 1998 – 2008, Genehmigung erfolgt durch Beschluss am Verbandstag 2009